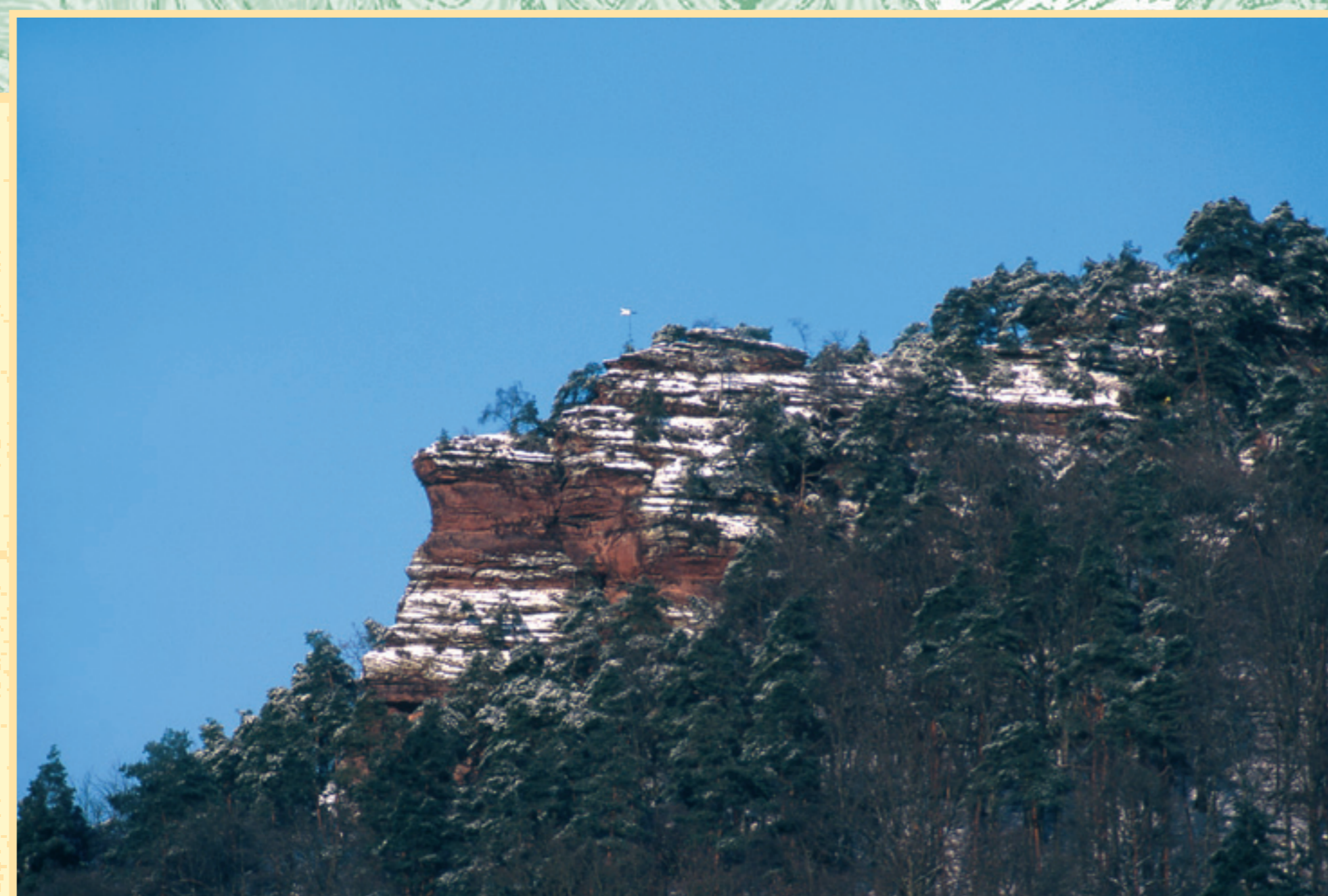




# BESCHREIBUNG DER RUNDWANDERWEGE

TRIFT-ANLAGE



KOSTENFELS

Ausgangspunkt aller Rundwanderwege ist an der Kirche in der Ortsmitte.

-  **HERZELWEG** 10 KM  
3 STD. Leichte Strecke mit geringen Steigungen. Der Rundwanderweg führt über die Bahnhofstraße und den Bahnübergang zum Rindsberg. Der Weg führt am Ortsrand entlang und lässt sich beliebig unterbrechen, um zum Ausgangspunkt in der Ortsmitte zurückzukehren. Schöne Aussichtsmöglichkeiten auf das Dorf und das Queichtal.
-  **HÜTTENWEG** 7,4 KM  
2 1/4 STD. Mittelschwere Strecke mit einigen Steigungen. Entlang der Hauptstraße nach Westen, gegenüber der Bahnunterführung die Triftstraße hoch. Der Weg führt bis zur 462 m hoch gelegenen Jungpfalzhütte (zeitweise bewirtschaftet). Der Abstieg erfolgt über den Pfad Richtung Rinnthal.
-  **HÖHENWEG** 6,6 KM  
2 STD. Anspruchsvolle Strecke mit einigen Steigungen. Über die Bahnhofstraße und den Bahnübergang zum Buchholzfeldern mit herrlichem Ausblick auf Annweiler und den Trifels. Weiter über den Grat des Rindsberges zum Wackelstein (einem Felsentisch 437 m über NN). Abstieg über den Willi-Metzger-Pfad zum Sportplatz. Dann über die Sportplatzstraße zur Ortsmitte.
-  **TRIFTWEG** 14,5 KM  
4 1/2 STD. Leichte Strecke ohne Steigung bis Triftanlage, dann einige Steigungen. Dem Fahrradweg folgen Richtung Wilgartswiesen. Nach der B 10-Unterführung rechts ab Richtung Triftanlage. Von der Triftanlage über Schützenbusch und Freisbachtal nach Wilgartswiesen. Im Queichtal zurück nach Rinnthal. Die Strecke bis zur Triftanlage ist auch für Radfahrer geeignet.
-  **SPORTLERWEG** 2,7 KM  
3/4 STD. Leichte Strecke mit Trimm-Dich-Stationen. Über die Bahnhofstraße und den Bahnübergang zum Tal der Generationen. Zurück über die Sportplatzstraße zur Ortsmitte.
-  **RÖMERWEG** 12 KM  
3 3/4 STD. Mittelschwere Strecke mit einigen Steigungen. Entlang der Hauptstraße nach Westen, die Triftstraße hoch, am Schützenhaus vorbei, oberhalb vom Langental bis zum Römerweg (alte Römerstraße). Am Almersberg entlang zur Schutzhütte. Abstieg zum Wellbachtal, dann zurück nach Rinnthal.
-  **MARONENWEG** 3,5 KM  
1 STD. Leichte Strecke mit geringen Steigungen. Entlang der Hauptstraße Richtung Osten in die Schulstraße. Kurz nach dem Ende der asphaltierten Straße links ab. Vorbei an Maronenbäumen unterhalb des Kostenfelsens. Zurück über die Triftstraße zur Ortsmitte.

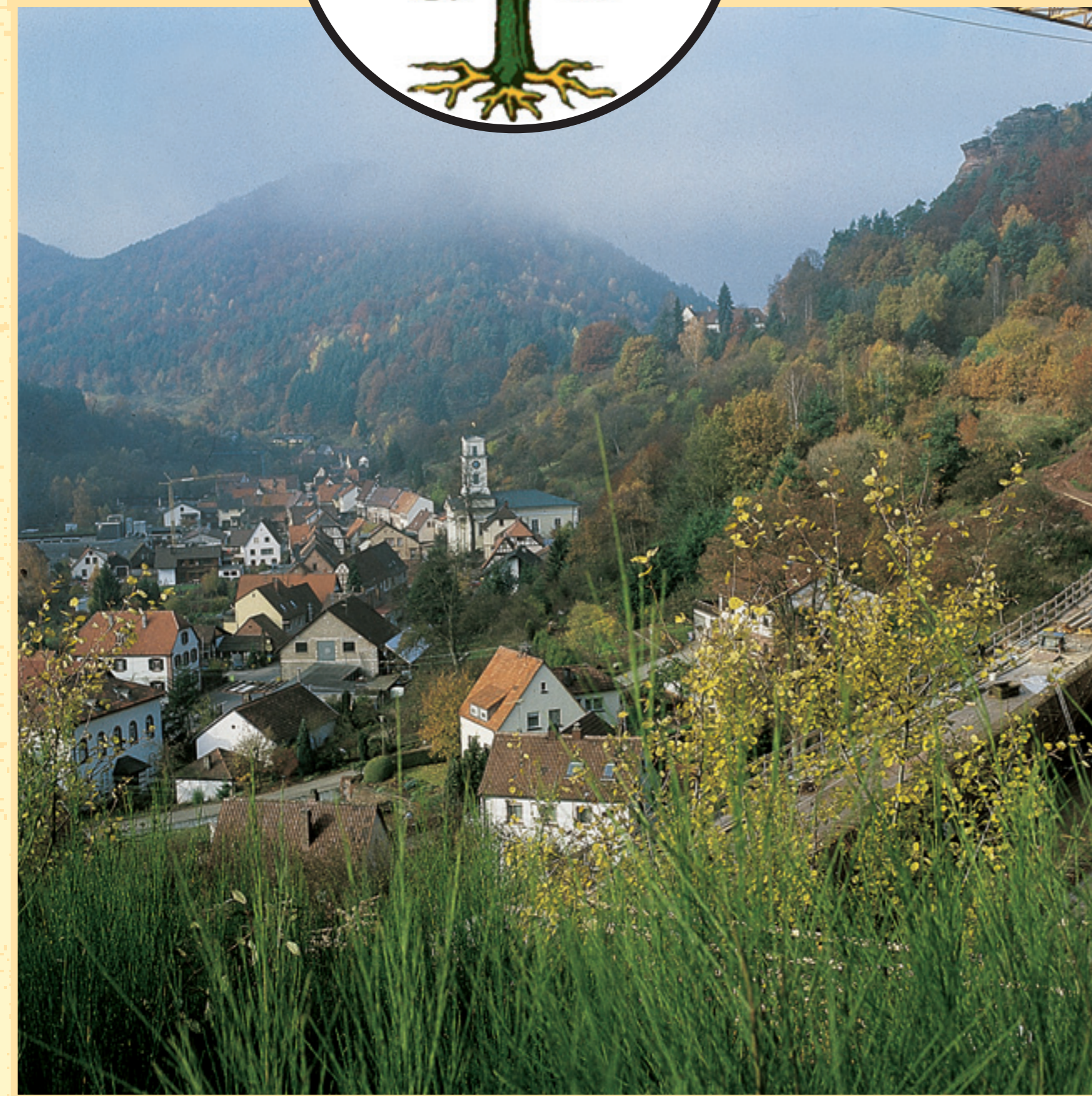
— Pfälzerwald-Wanderwege

● Ihr Standort





# INFORMATIONEN ZUR GEMEINDE UND IHRER GESCHICHTE



ORTSANSICHT RINNTHAL

Rinnthal ist eine kleine, selbständige Waldgemeinde im Biosphärenreservat Pfälzerwald, Landkreis Südliche Weinstraße.

Die Gemarkungsgröße beträgt 1.381 ha, davon 1.250 ha Wald. Rinnthal ist mit einem Waldanteil von 90,5 % die waldreichste Gemeinde im Landkreis.

Insgesamt 200 km Wege und Pfade, zahlreiche Buntsandsteinfelsen und romantische Täler mit klaren Bächen laden dazu ein, die Natur individuell zu erleben und zu genießen.

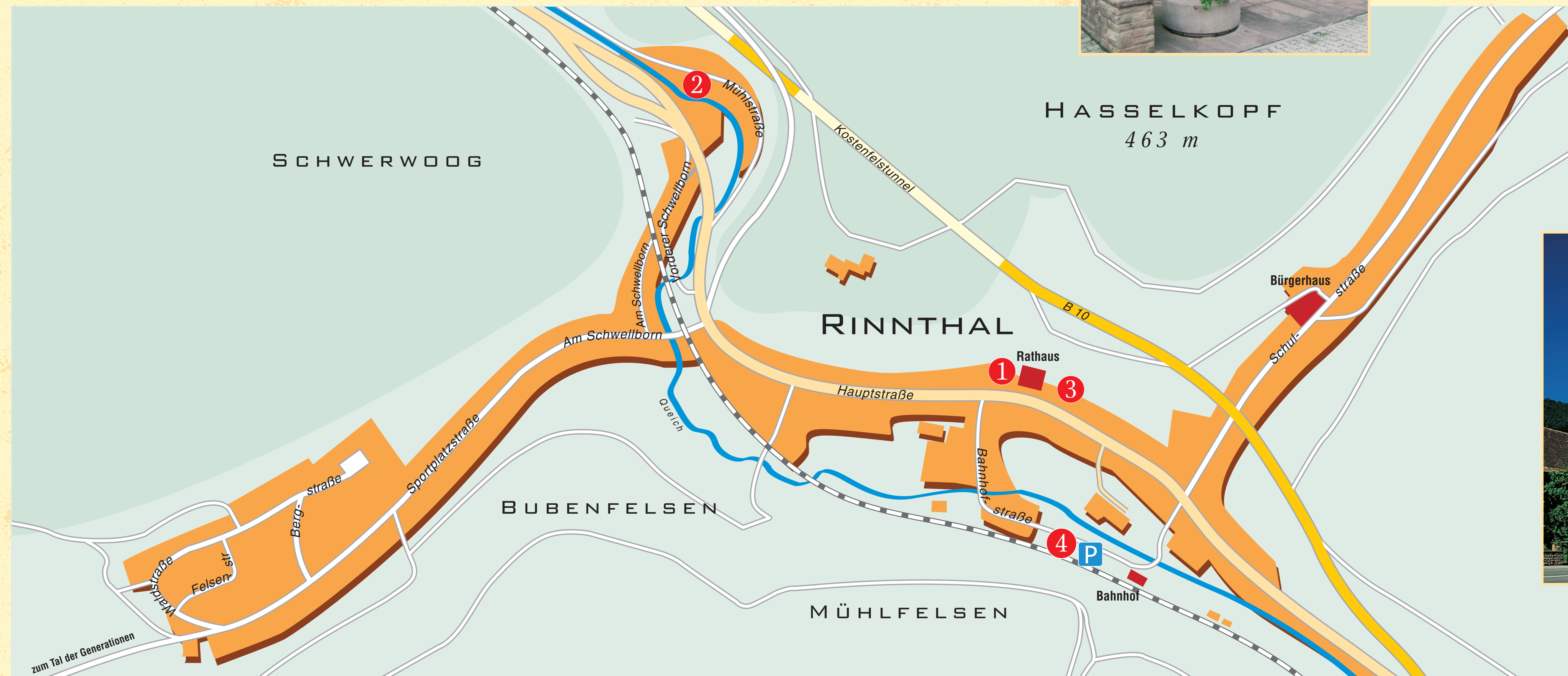
FREISCHARENBRUNNEN



TRIFTANLAGE MIT HOLZWURF



MÜHLE



## TAL DER GENERATIONEN

Das 7.000 qm große Freizeitgelände lädt zum Aufenthalt, zum Treffen und zur Kommunikation ein. Ein Raum mit ansprechender Atmosphäre für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, in dem Natur hautnah und lebendig erlebt werden kann.



TAL DER GENERATIONEN

### 1 PROTESTANTISCHE KIRCHE

Erbaut von 1831 bis 1834 im klassizistischen Stil, ist sie eine der wenigen Dorfkirchen Deutschlands, die in diesem Stil konsequent durchgestaltet ist. Der bayerische König Ludwig I., der ein großer Verehrer des Klassizismus war, unterstützte das Bauvorhaben persönlich. Die Münchener Architekten Daniel Ohlmüller und Leo von Klenze waren entscheidend an den Bauplänen beteiligt.

### 2 MÜHLE

Als Sägemühle im 17. Jh. erbaut ist sie seit mehr als 200 Jahren Getreidemühle und heute noch in Betrieb. Der Antrieb der Mühle erfolgt ausschließlich durch ein Wasserrad mit 5 m Durchmesser und 36 Holzschaufeln. Die Vermahlleistung von Brotgetreide beträgt maximal 1,5 to pro 24 Stunden bei entsprechenden Gewässer-Verhältnissen.

### 3 FREISCHARENBRUNNEN

Der Brunnen soll an den letzten Kampf der aufständischen „Freischaren“ gegen die Preußen am 17. Juni 1849 bei Rinnthal erinnern. Er soll auch mahnen, dass Freiheit und Demokratie immer wieder neu erkämpft werden müssen.

### 4 NORDIC WALKING PARK

Starttafel für Nordic Walking Wege: Ausgangspunkt für drei verschiedene Nordic Walking Wege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Eine leichte Tour für Anfänger, Länge 3 km, und zwei anspruchsvolle Touren für Fortgeschrittene mit 10,3 km und 16,4 km Länge.

### 5 TRIFTANLAGE (siehe Wandertafel)

Triften ist die Bezeichnung für das Flößen von Brennholz. Errichtet wurde die Anlage unter bayerischer Regierung Anfang des 19. Jh. Die Bäche wurden mit Sandsteinquadern ausgebaut. Die Wooge dienten zum Aufstauen des Wassers. Das Brennholz wurde auf dem Wasserweg bis nach Annweiler bzw. Landau transportiert.

